

Verschiedene systemische Begleitungsszenarien für Unternehmen und Organisationen

Szenario 1

Anamnesegespräch über ca. drei Stunden auf systemischer Basis. Das Gespräch basiert auf der Organisationsstruktur, dem Organigramm:

Szenario 1

Anamnesegespräch von ein bis eineinhalb Stunden. Es werden keine Annahmen formuliert, sondern es werden ausschließlich die Positionen herausgearbeitet, die für die unternehmerische, organisatorische Fragestellung aktuell eine Rolle spielen. Dieses Gespräch dient der Vorbereitung für eine Systemische Strukturaufstellung. Dies bedeutet, daß es maximal zehn Positionen sind, die hier zur Frage stehen. Das ist in einem zeitlich kurzfristigen Rahmen umsetzbar. Zusammenfassend:

1. Anamnese auf systemischer Basis
2. Positionen die zur unternehmerischen Fragestellung gehören, z.B.:
 - a. Personalentscheidung
 - b. Standortwahl
 - c. Kandidatenwahl
 - d. Produktakzeptanz auf dem Markt
 - e. Gesamtvorteile bei der Auswahl von Technik, Software, etc.
 - f. etc.
3. Terminwahl und Ort für die Organisationsaufstellung
4. Die Organisations- oder Unternehmensaufstellung selbst (inkl. Videodokumentation)
5. Nachlese im Rahmen von einer halben bis ganzen Stunde (Gespräch, Telefonat, Mail).

Honorar Euro 595,- bzw. 2000,-

Szenario 2

Genau wie Szenario 1. Der Unterschied besteht hier in der Anzahl der Positionen. Ist diese größer als zehn und kleiner als fünfzehn, dann ist das kurzfristig realisierbar, nimmt allerdings mehr Raum ein. Zusammenfassend:

1. Anamnese auf systemischer Basis
2. Positionen die zur unternehmerischen Fragestellung gehören, z.B.:
 - a. Personalentscheidung

- b. Standortwahl
 - c. Kandidatenwahl
 - d. Produktakzeptanz auf dem Markt
 - e. Gesamtvorteile bei der Auswahl von Technik, Software, etc.
 - f. etc.
3. Terminwahl und Ort für die Organisationsaufstellung
 4. Die Organisations- oder Unternehmensaufstellung selbst (inkl. Videodokumentation)
 5. Nachlese im Rahmen von einer halben bis ganzen Stunde (Gespräch, Telefonat, Mail).

Honorar Euro 675,- bzw. 2000,- bis 3000,-

Szenario 4

Auf hier findet eine ausführliche systemische Anamnese statt. Es wird dabei der Schwerpunkt auf die komplexe Unternehmensstruktur, personelle Verflechtungen und die daran hängenden Elemente wie Dienstleistung, Produktion, Kunden, juristische Besonderheiten, Immobilien, Patente, etc. als Positionen herausgearbeitet. Die Positionszahl liegt hier deutlich über fünfzehn und könnte bei deutlich über zwanzig Positionen dazu führen, daß im Rahmen einer eigenen Organisationsaufstellung, die Szenarien in Teilbereiche getrennt und separat aufgestellt werden. Es wird ein Termin für die Aufstellung vereinbart. Diese Aufstellungen werden aufgrund ihrer Komplexität per Video aufgezeichnet, um so einer Nachlese zugänglich zu sein. Daraus ergibt sich folgender Ablauf:

1. Anamnese auf -systemischer Basis
2. Positionen die zur unternehmerischen Fragestellung gehören, z.B.:
 - a. Personalentscheidung
 - b. Standortwahl
 - c. Kandidatenwahl
 - d. Produktakzeptanz auf dem Markt
 - e. Gesamtvorteile bei der Auswahl von Technik, Software, etc.
 - f. typischerweise sind hier Vertrags- und andere Rahmenbedingungen beinhaltet.
 - g. Verflechtungen mit verschiedenen Interessensgruppen.
3. Terminwahl und Ort für eine Unternehmens- bzw. Organisationsaufstellung
4. Einladung der Repräsentanten
5. Bereitstellung der Aufzeichnungstechnik
6. Aufstellungstag (ca. 5 Stunden)
7. Essenseinladung der Repräsentanten als Ausgleich für den Zeitaufwand durch den Auftraggeber.
8. Zusenden des fertigen Mitschnittes auf DVD.
9. Nachlese im Rahmen von bis zu drei Stunden (Gespräch, Telefonat, Mail).

Honorar ab Euro 3200,-

Grundsätzlich gelten alle erarbeiteten Positionen zuzüglich 30 % mehr an Repräsentanten für unbekannte Größen, Erweiterungen oder und Ausfall von Repräsentanten.

Pro Position sind Euro 250 zu veranschlagen.

Zuzüglich

1. Video (in Salzburg Euro 500,- andernorts zuzüglich Spesen)
2. Miete (in Salzburg ca. Euro 100,-)
3. Spesen (in Salzburg ca. Euro 100,-)
4. Flug- bzw. Fahrtspesen (entfällt in Salzburg)
5. Zwanzig % Umsatzsteuer für Unternehmen in Österreich (entfällt für Unternehmen innerhalb des EU-internen Auslandes – Reverse Charge)

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern in Österreich und Deutschland, um die Darstellung der Ergebnisse aus den obig angeführten Szenarien in den steuerlichen und vertraglichen Rahmen zu übersetzen. Damit bieten wir eine Begleitung an, um die Szenarien in die Wirklichkeit zu übersetzen. So ist gewährleistet, daß sich die Ansätze und Impulse aus dem komplementären Bereich ohne nennenswerte Schleifverluste in die Realität umsetzen lassen.

Durch diese Impulse kann künftig ein frischer Geist durch die begleiteten Unternehmen wehen und diese in die Zukunft tragen.